

Büro des Diözesanadministrators
Domplatz 27
48143 Münster

Fon 0251 495-242 oder -243

sekr.administrator@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de

Münster, im September 2025

„Auf dein Wort hin.“ Liturgische Qualifizierung im neuen Licht
Rahmenordnung und Curricula der Liturgischen Dienste

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vielfältigen Herausforderungen, denen wir uns als Kirche von Münster stellen müssen, betreffen auch den Bereich der Liturgie. In den vergangenen Jahren hat sich vieles verändert. Wir nehmen Abschied von tradierten Formen, doch gleichzeitig ist Neues gewachsen, wofür wir dankbar sein dürfen.

Es gilt in den Pastoralen Räumen eine lebendige eucharistische Feierkultur zu bewahren. Dort, wo dies nicht mehr möglich ist, soll es alternative gottesdienstliche Formen geben (z. B. Wort-Gottes-Feiern, Kommunionfeiern, Andachten, Tagzeitenliturgien). Diese Gottesdienste werden von Laien geleitet, die zuvor erfolgreich an einem diözesanen Qualifizierungskurs teilgenommen haben.

Die Bildungsforen und Kreisbildungswerke übernehmen in Kooperation mit dem Sachgebiet Gottesdienst und Katechese die Trägerschaft dieser Qualifizierungsangebote. Weitere Qualifizierungskurse, zum Beispiel in den diözesanen Verbänden, sind nach Absprache mit dem Sachgebiet Gottesdienst und Katechese und gemäß Rahmenordnung möglich.

In einer Arbeitsgruppe haben Theologen und Theologinnen der Bildungsforen gemeinsam mit der Bischöflichen Liturgiekommission und dem Sachgebiet Gottesdienst und Katechese des Bischöflichen Generalvikariates die Unterlagen „*Auf dein Wort hin. Liturgische Qualifizierung im neuen Licht: Rahmenordnung und Curricula der Liturgischen Dienste*“ erarbeitet. Die neue Rahmenordnung umfasst:

- die klassischen Grundkurse für Kommunionhelper- und Lektorendienste,
- den Qualifizierungskurs „*Versammelt im Namen des Herrn*“ zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern sowie
- das Grundmodul Liturgie „*Gott feiernd begegnen*.“

Das Sachgebiet Gottesdienst und Katechese baut zusammen mit den Bildungsforen einen Referentenpool auf, der aus Priestern, Diakonen und Pastoralreferenten besteht. Diese Personen werden für die Liturgische Bildung zusammen mit dem Sachgebiet Gottesdienst und Katechese die Qualifizierungskurse durchführen. Die erste konstituierende Sitzung fand im Frühjahr 2025 im Bischöflichen Generalvikariat statt.

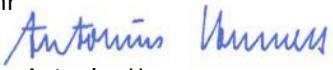
Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt ausschließlich über die jeweilige Pfarrei, die auch die Kurskosten trägt. Die entsprechenden Anmeldeformulare stehen im Intranet isidor zur Verfügung.

Mit diesem einheitlichen Curriculum für die liturgischen Dienste haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung Qualitätssicherung und Weiterentwicklung getätigt. Ziel ist es jedoch nicht, möglichst viele Personen zu qualifizieren, sondern gezielt Getaufte zu gewinnen, die bereit sind, sich in dieser herausfordernden Zeit schulen und qualifizieren zu lassen, damit sich eine Gemeinschaft unter das Gebet Gottes stellen kann.

Abschließend möchte ich meinen ausdrücklichen Dank an alle richten, die sich in den unterschiedlichen liturgischen Diensten und Verantwortungsbereichen engagieren. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert für die gottesdienstlichen Feiern vor Ort.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für die Sommer- und Urlaubszeit

Ihr



Dr. Antonius Hamers

Diözesanadministrator